

in anderen Betrieben Arbeit suchten. Die Parteiorganisation setzte sich am konkreten Fall zweier Jungbauern mit dieser Frage auseinander und vertrat den Standpunkt, daß auch die Kinder der ehemaligen Einzelbauern Mitglied der LPG werden sollten; denn mit der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft erhält die Landjugend die Perspektive eines interessanten und kulturvollen Lebens, in dem ihr alle Möglichkeiten zur Aneignung hoher fachlicher Kenntnisse und zur Entfaltung ihrer Fähigkeiten gegeben sind. Diese Auffassung entsprach auch der Meinung der LPG-Mitglieder. Die Genossen der Parteiorganisation sprachen daraufhin mit den betreffenden beiden Jungbauern und erreichten, daß beide Mitglieder der Genossenschaft wurden. Heute arbeiten sie aktiv mit.

Politische und fachliche Hilfe durch Konsultationsstützpunkte

Entsprechend dem Beschluß des 8. Plenums wurden bei uns im Kreis zwölf Konsultationsstützpunkte eingerichtet. Diese sind ständig durch einen Funktöner des Staatsapparates und einen Mitarbeiter der Kreisleitung besetzt. Die Genossen haben die Aufgabe, den LPG und besonders den LPG Typ I bei ihrer Festigung und besonders bei der Durchsetzung der genossenschaftlichen Arbeit unmittelbar an Ort und Stelle zu helfen. Hierbei kommt es nicht allein auf die fachliche Hilfe, sondern auch auf die politische Erziehung an. Der Genosse der Kreisleitung ist für die Parteiorganisationen in seinem Wirkungsbereich verantwortlich, das sind in der Regel drei bis vier Orte mit acht bis zehn Parteiorganisationen. Die Arbeit im Konsultationsstützpunkt Heldringen z. B. vollzieht sich folgendermaßen:

Die beiden Genossen haben einen Arbeitsplan ausgearbeitet, in dem u. a. Erfahrungsaustausche zur Qualifizierung der Melker, Schweinepfleger und Geflügelzüchter festgelegt sind. Zur Lösung dieser Aufgabe wurde ein Lektorenkollektiv gebildet. Diesem gehören der Tierarzt, zwei Diplomlandwirte, der Leiter der Molkereigenossenschaft, der Vorsitzende der LPG Harras, der Direktor der RTS, der Werkleiter des VEB

Kraftverkehr Heldringen und der Leiter der Großhandelsgesellschaft an.

Die letzten drei Genossen sollen besonders die Erfahrungen aus ihren Betrieben in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, in der Arbeitsorganisation und bei der Durchsetzung der sozialistischen Leitungsprinzipien übermitteln.

Eine wichtige Frage für die Genossen der Konsultationsstützpunkte ist die Hilfe für die Parteiorganisationen bei der Erziehung der Genossen und der Mitglieder der LPG. In der Vollversammlung der LPG Harras z. B. erläuterte der Genosse der Kreisleitung den Deutschlandplan des Volkes. Darüber entwickelte sich eine rege Diskussion, wobei auch noch unklare Vorstellungen sichtbar wurden. So erklärte ein Genossenschaftsbauer: „Hier fahren Geschütze und drüben fahren Geschütze, wir wollen den Frieden und die drüben wollen auch den Frieden, wir haben eine Demokratie und die drüben sprechen auch von Demokratie.“ Unsere Genossen erklärten ihnen, daß Geschütze hier und Geschütze dort nicht das gleiche sind: denn drüben befinden sie sich in den Händen der unverbesserlichen Militaristen, die aus der Geschichte nichts gelernt haben und bereit sind, ein drittes Mal das deutsche Volk und die Welt in einen Weltkrieg zu stürzen. Die Waffen in der DDR dienen der Verteidigung des friedlichen, sozialistischen Aufbaus, hier sind es die Söhne der Arbeiter und Genossenschaftsbauern, die als Soldaten und Offiziere im Interesse der friedliebenden Menschen in beiden deutschen Staaten den Frieden sichern. Auch parteilose Genossenschaftsbauern griffen in die Diskussion ein. Sie wiesen auf die undemokratischen Maßnahmen im Bonner Staat, wie Verbot der KPD und anderer demokratischer Vereinigungen, Verhaftungen von DDR-Bürgern u. a., hin, während die Faschisten und revanchistischen Organisationen jegliche Unterstützung durch die klerikal-militaristische Adenauer-Regierung genießen.

Diese Vollversammlung wurde zur Schule für viele Mitglieder. Die meisten begriffen erst hier, welche große Bedeutung der Deutschlandplan des Volkes für die Lösung der nationalen Frage hat.